

20.11.11

TSG Dorlar I – I SV Hohensolms I

5:1 (3:0)

Wann kommt wieder mehr?

Soviel mal wieder vorweg. Der Schiedsrichter verteilte die Karten wie Flyer in der Fußgängerzone. Leider war der Adressat wegen Meckern oder dem Wort „Schiri“ immer der SV. Letztlich waren sechs Spieler des SV mit Gelb an die Kette gelegt, wodurch der Unparteiische das Spielgeschehen stark beeinflusste. Andererseits zeigte sich der SV auch nicht von der spielerisch besten Seite. Die Chancen wurden halbherzig verwertet und auf der anderen Seite holte die TSG aus fast jeder Chance einen Zähler raus.

Begonnen hat der angehende Kartenspieler nachdem Leon Schmidt durch war und im 16er ungeahndet gefoult wurde. Danach war der Sturm mit Gelb vorbelastet. Kurz darauf versuchte es Leon ein weiteres Mal doch diesmal verhinderte der Keeper den Treffer. Nach einem Fehlpass des SV im Mittelfeld ging es Schlag auf Schlag und die Murre lag im Netz (**1:0**). Da Marco lautstark auf Stürmerfoul plädierte, bekam er auch noch Gelb. Nur ein paar Minuten später gab es einen langen Ball vor den SV-16er der Stürmer zog etwas raus und zog ins lange Eck ab (**2:0**). In der 39. gab es die Wiederholung des zweiten Treffers nur diesmal in kurze Eck (**3:0**). Die letzten Minuten gehörten aber dem SV. Eric schlug eine Flanke auf Leon, der mit dem Kopf verlängerte aber der Torwart war schneller. Ein weiteres Mal versuchte es Leon aus der Distanz aber der Keeper klärte zur Ecke.

Der zweite Durchgang brachte keine neuen Mannschaften auf den Platz. Ein Schwalbentheater nach einer Berührung von Eric, führte zu einer guten Freistoßposition und zu einer weiteren gelben Karte. Patrick Connemann und Steffen Kerst versuchten zwischenzeitlich ebenfalls ihr Glück aber erbrachten nichts Zählbares. Dafür krachte es nach einer knappen Abseitssituation im Kasten von Michael Haus (**4:0**). Das halbe Duzend der gelben Karten machte Olliver Schwarz ebenfalls wegen lautstarker Emotionsverbalisierung voll. In der 81. führte ein Einwurf zu einer guten Schussposition für die TSG, welche mit der Picke zum **5:0** vollendet wurde. Kurz darauf fand der Freistoß, von Markus Gerhardt geschossen, den Kopf von Leon, der über den Keeper verlängerte und Ergebniskosmetik betrieb (**5:1**). Die letzte Chance galt der TSG doch Tom Burk konnte gerade noch vor dem Stürmer klären.

Mit angezogener Handbremse spielten: Michael Haus, Marco Keller, Tom Burk, Sebastian Buschbeck (ab 44. Tim Griebel), Oliver Schwarz, Patrick Connemann, Steffen Kerst, Markus Gerhardt, Ingo Schäfer (ab 40. Ercan Ekersular), Leon Schmidt, Chris Paulus.